

Falls dieser Text nicht richtig angezeigt wird, aktiviert die html-Ansicht des Mail-Programmes oder klickt [hier](#) für die Online-Version.

Rundbrief Christine Buchholz | Februar 2012

Friedenspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Bundestag

**Liebe Freundinnen und Freunde,
Liebe Genossinnen und Genossen,**

mit diesem Newsletter berichte ich regelmäßig über meine Arbeit als Bundestagsabgeordnete und Friedenspolitische Sprecherin der LINKEN im Deutschen Bundestag. Er ist gleichzeitig eine Einladung, gemeinsam aktiv zu werden. Gegen Krieg und Rassismus, für Solidarität und soziale Gerechtigkeit.

Ihre/Eure
Christine Buchholz

Krise und Widerstand – in Chile und bei uns



Am 9. Februar habe ich mit Camila Vallejo (Zweite von links), Karol Cariola und Jorge Murúa (Zweiter von rechts), drei führende Aktivist*innen der chilenischen Protestbewegung getroffen. Sie wurden von der Fraktion eingeladen, um über die Bildungs- und Sozialproteste in Chile zu berichten. Gemeinsam diskutierten wir ihre Erfahrungen und wie man den Widerstand gegen die neoliberale Politik auch in Deutschland aufbauen kann.

Auch für die Bankenkrise sollen in ganz Europa die Beschäftigten, die Erwerbslosen, Rentnerinnen und Rentner zahlen.

Allen voran kämpfen Griechinnen und Griechen gegen die Abwälzung der Krise auf ihren Rücken. DIE LINKE unterstützt ihren Kampf gegen das Spardiktat der EU-IWF-Troika.

Zugleich bereitet sich DIE LINKE auf Aktionen gegen die Eurokrise und deren Auswirkung auf die Bevölkerung vor. Aufbauend auf einem [Beschluss des Parteivorstandes](#), fand am 11.2. in Berlin ein Projektgruppentreffen mit 60 Aktivist*innen und Aktivist*innen aus elf Bundesländern statt. Sie diskutierten, wie wir gegen die Politik der Bundesregierung mobilisieren können. Als Schlüssel für die Ausweitung der Anti-Krisen-Aktionen wurde der Bezug zu konkreten sozialen Themen vor Ort gesehen, z.B. Privatisierungen, Tarifeinseitigkeiten und Prekäre Beschäftigung.

Syrien: Solidarität mit der Syrischen Revolution – Nein zur westlichen Intervention

In den letzten zwei Monaten hat sich die Lage in Syrien rasant zugespitzt. Die Brutalität des Assad-Regimes offenbart sich Woche für Woche in immer neuen Gewalttaten gegenüber friedlichen Demonstranten. Dicht besiedelte Wohngebiete, wie etwa in der Stadt Homs, werden mit Panzern

angegriffen. Nachdem die Bundesregierung mehrmals in der Vergangenheit politische Flüchtlinge nach Syrien abschoß, versucht sich diese jetzt heuchlerisch als Unterstützerin der syrischen Revolution darzustellen. Zur aktuellen [Lage in Syrien](#) habe ich am 18. Januar eine Stellungnahme veröffentlicht, in der ich mich mit der syrischen Revolution solidarisiert habe, und zugleich gegen jede westliche Einmischung Stellung bezog. In der „[jungen Welt](#)“ warf mir Werner Pirker daraufhin „linken Flankenschutz für den Imperialismus“ vor. Meine Antwort könnt ihr [hier](#) lesen.

Dresden Nazifrei

Am 13.02. und 18.02. wollen wir erneut verhindern, dass Nazis in Dresden aufmarschieren. Die Aufdeckung der Terrorzelle NSU und auch die Kriminalisierung der Anti-Nazi-Proteste durch die sächsischen Behörden machen deutlich, wie wichtig zivilgesellschaftliches Engagement und sichtbarer Widerstand auf der Straße sind. Mit "[Dresden Nazifrei](#)" ruft ein breites Bündnis aus außerparlamentarischen Gruppen, Gewerkschaften und Parteien dazu auf, die Nazis in Dresden zu blockieren.

Powerpoint-Präsentation und Skript zu Sarrazin und antimuslimischem Rassismus

Mit seinen rassistischen Thesen hat Thilo Sarrazin viel Gehör bekommen. Wir stellen uns gegen diesen geistigen Brandstifter. Ich habe eine Powerpoint-Präsentation „Linke Argumente gegen Rechte Hetze – Thilo Sarrazins Rassismus und die Krise“ und ein dazugehöriges Skript erstellt, mit dem Veranstaltungen und Schulungen vorbereitet werden können.

Das Material setzt sich zum einen mit Sarrazins menschenverachtenden Buch „Deutschland schafft sich ab. Wie wir unser Land aufs Spiel setzen“ auseinander, in welchem er Menschen lediglich nach ihrem Nützlichkeitswert für die Ökonomie betrachtet und vor allem *die* Muslime als Bedrohung für das Abendland stilisiert. Zum anderen analysiert es auch die europaweite Entwicklung neuer rechter Parteien, die allesamt den Kampf gegen die Islamisierung Europas vertreten und so ihren Einfluss bis weit in die Mitte der Gesellschaft ausbauen.

Die Powerpoint-Präsentation ist zu erhalten über daniel.wittmer@die-linke.de und christine.buchholz@die-linke.de. Das Skript: „[Linke Argumente gegen rechte Hetze](#)“

Bundeswehr raus aus den Schulen!

Die Wehrpflicht wurde in Deutschland abgeschafft. Die Bundeswehr braucht nun junge Leute, die sich freiwillig für den Dienst im Kriegseinsatz wie in Afghanistan verpflichten. Das kommt für die meisten Schüler und Schülerinnen aber zum Glück nicht in Frage. Kein Wunder, dass die Bundeswehr nun Nachwuchsprobleme hat.

„Jugendoffiziere“ werden systematisch an deutsche Schulen geschickt, um Jugendliche für den Einsatz an der Waffe zu begeistern. DIE LINKE unterstützt den Widerstand von Lehrkräften, Gewerkschaftern und Schülern gegen diese Zweckentfremdung des Unterrichts durch die Bundeswehr.

Zusammen mit meiner Kollegin Ulla Jelpke organisiere ich am 30. März 2012 im Bundestag ein Fachgespräch mit Betroffenen und Experten. Gemeinsam wollen wir beraten, wie wir mit der Herausforderung umgehen, wenn die Bundeswehr um einen Termin im Klassenzimmer bittet.

Wer Interesse an den Ergebnissen des Fachgesprächs hat, oder selbst teilnehmen möchte, kann mich gerne unter christine.buchholz@bundestag.de anschreiben.

Wahlkampf in Frankfurt: Unterstützt Janine Wissler!

Am 11. März findet in Frankfurt am Main die Wahl zum neuen Oberbürgermeister statt. DIE LINKE hat mit Janine Wissler eine kämpferische Kandidatin, die für gut ausfinanzierte Hochschulen, gegen Niedriglöhne und gegen Fluglärm antritt. Ihr Wahlkampf verdient unsere gemeinsame Unterstützung. Informationen zum Mitmachen findet ihr auf: www.janine-wissler.de

15.2. Kommt zum offenen Mitgliedertreffen nach Offenbach

Ich lade alle Interessierten zum offenen Mitgliedertreffen in Offenbach ein. Dort berichte ich gerne über meine Arbeit in der Bewegung und im Bundestag.

Wann? Am Mittwoch, 15. Februar 2012 um 19.00 Uhr
Wo? In der LINKEN ECKE in Offenbach, Taunusstr.2

Themen sind:

- die Eurokrise und der Widerstand dagegen
- die arabische Revolution
- die drohende Intervention gegen den Iran
- der Kampf gegen rechts

... und natürlich alle weiteren Fragen, die Euch bewegen!.

Kontakt

Meine Wahlkreisbüros in Hessen:
Allerheiligentor 2-4, 60311 Frankfurt
Natalie Dreibus
christine.buchholz@wk2.bundestag.de
Tel.: 069 - 970 979 64
Fax.: 069- 970 979 65

Steingasse 5, 34613 Schwalmstadt
Heidemarie Scheuch-Paschkewitz
heidemarie.scheuch-paschkewitz@die-linke-hessen.de
Tel.: 06691 – 2204630

Taunusstraße 2, 63067 Offenbach
Natalie Dreibus bis voraussichtlich April 2012 als Krankheitsvertretung für Per Oldehaver
christine.buchholz@wk.bundestag.de
Tel.: 069 - 85 09 53 27

In Berlin erreicht ihr mich über Katja Kaba:
christine.buchholz@bundestag.de
Tel.: 030 - 2277 - 50 62

Meine aktuellen Aktivitäten, Initiativen und Reden findet Ihr auch im
Internet unter: www.christinebuchholz.de
oder auf Facebook: <http://www.facebook.com/ch.buchholz?ref=sgm>

Unter <http://christinebuchholz.de/feed/> könnt ihr ein News-Feed abonnieren, d.h. ihr werdet informiert wenn ein neuer Artikel, eine Rede oder Pressemitteilung erscheint.
Wer in größeren Abständen über meine Aktivitäten informiert werden möchte kann sich auch gerne in meinen Verteiler eintragen. Bitte Mail an christine.buchholz@bundestag.de mit dem Betreff "Verteiler"